Meinweg, Birgeler Wald, Effelder Wald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 014)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Forst, Allmende, Landwehr (Bauwerk), Motte (Architektur), Villa, Pförtnerhaus, Weiher, Klosterhof, Wassermühle, Weiler, Bahnhofsgebäude, Grabenanlage, Wölbacker, Sandwerk

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Niederkrüchten, Roerdalen, Wassenberg, Wegberg

Provinz(en): Limburg

Kreis(e): Heinsberg, Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Der Meinweg, der Birgeler Wald und der Effelder Wald sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Forste des 19. Jahrhunderts auf ehemaligen Allmendewäldern längs der Landwehr des 16. Jahrhunderts zwischen dem Herzogtum Jülich und den spanischen Niederlanden am Rothenbach: eisenzeitliche Grabhügelfelder. - Reste des Raky-Schlösschens (ab 1904), einer Industriellenvilla mit Pförtnerhaus und Weiher. - Am Helpensteiner Bach: *Motte Aldeberg* und Landwehrabschnitt (Bodendenkmäler), *Dalheimer Klosterhof*, Wirtschaftsgebäude des ehemaligen, 1258 gegründeten Zisterzienserinnenklosters und *Dalheimer Mühle*, Wassermühle von 1775. - Weiler Rosenthal am Schaagbach, Bahnhofsgebäude von 1911 für die Bahnstrecke Jülich - Dahlheim.

Im Schaagbachtal mittelalterliche Grabenanlage *Hoverberg*, weitere bei Wildenberg, Wölbäcker als Relikte mittelalterlicher Landwirtschaft. - Im Wald bei Dalheim Reste der Wegberger Sandwerke und zugehöriger Transporteinrichtungen.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext
- Bewahren überlieferter naturnaher Landschaftselemente und -strukturen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. Köln.

Meinweg, Birgeler Wald, Effelder Wald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 014)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Forst, Allmende, Landwehr (Bauwerk), Motte (Architektur), Villa, Pförtnerhaus, Weiher, Klosterhof, Wassermühle, Weiler, Bahnhofsgebäude, Grabenanlage, Wölbacker, Sandwerk
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 51° 09 6,35 N: 6° 09 52,81 O / 51,15176°N: 6,16467°O
Koordinate UTM: 32.301.712,88 m: 5.670.524,21 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.511.565,38 m: 5.668.542,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Meinweg, Birgeler Wald, Effelder Wald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 014)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252024 (Abgerufen: 8. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**